

Hygieneschutzkonzept und nachweispflichtige Zutrittsvoraussetzungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur bestmöglichen Vermeidung von Ansteckungen, insbesondere mit dem Coronavirus SARS-CoV2, wird der diesjährige Hausärztetag so angepasst, dass die Gefahr der Ansteckung bestmöglich reduziert wird.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Maßnahmen.

Schutzkonzept des Hausärzterverbandes Sachsen-Anhalt

1. Teilnehmerdatenerfassung

Für die Ermöglichung einer schnellen Rückverfolgung bei einem Infektionscluster, benötigen wir Ihre privaten Adressdaten.

Diese werden ausschließlich im Rahmen des Infektionsschutzes und im Zusammenhang der besuchten Fortbildung verwendet. Diese haben Sie bereits bei Ihrer Anmeldung angegeben, sowie der Verwendung zugestimmt. Bitte achten Sie daher stets auf die Angabe Ihrer aktuellen Adresse plus Ihrer Mobilfunknummer.

2. Infektionssymptome vor und während der Fortbildung

Bitte bleiben Sie bei jeglichen Infektsymptomen zu Hause und kontaktieren Sie ggf. Ihren Hausarzt. Sollte ein Fortbildungsteilnehmer Infektsymptome aufweisen, muss der Referent die Fortbildung unverzüglich abbrechen. Die weitere Teilnahme der betroffenen Kursteilnehmer kann bei mehrtägigen Veranstaltungen erst erfolgen, wenn eine negative Testung auf den SARS-CoV2-Virus vorliegt.

3. Mund-Nasenschutz und Desinfektion

Wir bitten Sie eigene Mund- und Nasenbedeckungen mitzubringen. In Einzelfällen haben Sie die Möglichkeit, eine Schutzmaske an der Anmeldung des HÄVSA zu erhalten.

Bitte beachten Sie zudem die Aushänge in den jeweiligen Veranstaltungsorten zu den dort gültigen Schutzkonzepten. In den einzelnen Veranstaltungsorten finden Sie zudem ausreichende Möglichkeiten zur Handdesinfektion.

Hygieneschutzkonzept und nachweispflichtige Zutrittsvoraussetzungen

4. Einhaltung Mindestabstand

Die Seminarräume werden nach den Vorgaben zur „Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus des Landes Sachsen-Anhalt“ bestuhlt. Bitte achten Sie auf diese Abstände und stellen Sie keine Stühle oder Tische ohne ausdrückliche Anweisung des Referenten um.

5. Praktische Übungen/ Untersuchungen

Für Seminare mit praktischen Übungen werden Einmalhandschuhe und weitere Schutzbekleidung bereitgestellt, ebenso wie Einweg-Abdeckungen und Desinfektionsmittel für Behandlungsliegen. Es werden nur in sehr begrenztem Umfang gegenseitige Untersuchungen stattfinden – und wenn, dann nur mit den hierfür nötigen Hygienevorkehrungen.

6. Frischluftzufuhr

Referenten und Teilnehmer werden gleichermaßen gebeten, auf eine ausreichende Luftzirkulation im Raum zu achten. Während der Seminarpausen wird darum gebeten, die Fenster mindestens 10 Minuten zu öffnen, damit ein Luftaustausch erfolgen kann.

7. Öffentliche Bereiche

Bitte tragen Sie in den öffentlichen Bereichen der Veranstaltungsorte eine Schutzmaske. Es wird gekennzeichnete Bereiche für Verzehr bzw. Getränke geben. Hier wird ein durchgehendes Tragen der Schutzmaske für alle Teilnehmenden nicht möglich sein. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören, empfehlen wir diese Bereiche eher zu meiden.